



Cornelia **Fabricius** bietet Kunstkeramik an.

RP-FOTO: OLAF OSTERMANN

Der Frosch mit dem kecken Blick

Nein, mit Töpfen, Krügen und Aschenbechern hat sie nichts am Hut: Cornelia Fabricius aus Vorde ist mit Kunstkeramik auf dem Xantener Weihnachtsmarkt vertreten. Zum ersten Mal. Bislang bot sie ihre Werke auf dem Scholtenhof in Dinslaken an. Dort war sie auch Mitbegründerin der Künstlerwerkstatt. Vor gut 30 Jahren hat sie das Arbeiten mit dem Brennofen für sich entdeckt, hat die Vielzahl der Glasurmöglichkeiten kennengelernt, arbeitet längst in ihrer eigenen Werkstatt und stellt ihre Arbeiten auch in einem eigenen Atelier aus. Auf dem Xantener Weihnachtsmarkt bietet sie zum Beispiel kleine Schneemänner, Vögel und Schalen an, Engel und Nikoläuse in verschiedenen Größen. Und alle Figuren haben ihren eigenen Gesichtsausdruck. „Ich versuche immer, den Gestalten einen gewissen Witz zu geben“, erklärt Cornelia Fabricius. Selbst die Frösche schauen rechts keck in die Gegend. Übrigens: Wer's der Kunstkeramikerin nachmachen will, der kann es von Cornelia Fabricius lernen. Sie führt in Kursen in die Kunst ein. Wer Lust drauf hat, kann sie einfach auf dem Weihnachtsmarkt ansprechen.

HEINZ KÜHNEN